

	<p>Objekt: Sargschild der Kürschner-Gesellen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (44 C) 76/1953,4 a</p>
--	---

## Beschreibung

Die Kante des Schildes durch Roll- und Muschelwerk sowie durch Blattranken verziert. In der Mitte das Zeichen der Kürschner: zwei stehende Löwen mit Hermelinpelz, darauf eine Taube.

Unter dem Zeichen die Namen der Stifter eingraviert: I.S. Dönicke v. Querfurth / I.F.. Andrae v. Jeßen / I.G. Jentsch v. Landsberg; I.G. Oelschläger von Taucha / I.I. Müller v. Taucha; I.A. Schmith von Merscheburg / I.G. Leißnering von Taucha als Stifter 1786.

Über der Mitte des unteren Randes Stadtmarke der Zinngießer von Leipzig und zwei Meistermarken.

## Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Höhe x Breite: 24 x 26 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1786
	wer	
	wo	Leipzig

## Schlagworte

- Zinn